

**Rote Liste gefährdeter
Schmetterlinge
Vorarlbergs**

von
Peter Huemer

Herausgegeben von der Vorarlberger Naturschau im Auftrag der
Vorarlberger Landesregierung

Dornbirn, Dezember 2001



Zum Autor

Mag. Dr. Peter Huemer, geboren 1959 in Feldkirch, Studium der Biologie und Erdwissenschaften an der Universität Innsbruck, 1986 Dissertation über Kleinschmetterlinge an Rosaceae, seit 1987 im wissenschaftlichen Dienst am Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum mit Schwerpunkt Ökologie, Taxonomie und Biogeographie alpiner Schmetterlinge.

Inhalt

<i>Abstract</i>	6
<i>Zusammenfassung</i>	6
1. <i>Einleitung - Zielsetzung</i>	7
Dank	8
2. <i>Datengrundlagen</i>	9
2.1 Systematischer Umfang	9
2.2 Bibliographie über Vorarlberger Lepidopteren	9
2.3 Sammlungserfassungen	10
2.4 Datenbanken	10
2.5 Unpublizierte Streudaten	10
2.6 Rezente Freilanderhebungen	11
3. <i>Methodik</i>	12
3.1 Grundlagen	12
3.2 Gefährdungskategorien	12
3.3 Gefährdungsindikatoren	15
3.4 Einstufungsprozess	19
4. <i>Inventar der Schmetterlingsfauna Vorarlbergs</i>	20
4.1 Aktueller Artenbestand	20
4.2 Fehlmeldungen, zweifelhafte Nachweise	21
5. <i>Rote Liste gefährdeter Schmetterlinge Vorarlbergs</i>	22
5.1 Übersicht	22
5.2 Räumliche Verteilung der Artenbestände	54
5.3 Ökotypenzuordnung	57
6. <i>Aspekte des Schmetterlingsschutzes in Vorarlberg</i>	59
6.1 Nutzungskonflikte	59
6.2 Gefährdungsfaktoren	61
6.3 Schutzmaßnahmen	69
6.3.1 Gesetzliche Grundlagen	69
6.3.2 Arten der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie	70
6.3.3 Verantwortlichkeit und Handlungsbedarf	85
7. <i>Literaturauswahl</i>	91
<i>Anhang I – Fehlmeldungen</i>	96
<i>Anhang II – Bibliographie Vorarlberger Schmetterlinge</i>	99
<i>Ergänzungen zur Roten Liste auf der CD-Rom</i>	107
Erläuterung der Begriffe	107
Die CD-Rom zum Buch	112